

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/91

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Blankit* ASF

UFI: KPWU-U04H-400F-TQN6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie

Geeigneter Verwendungszweck: anorganische Reduktionsmittel, Bleichmittel

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Monomers

E-Mailadresse: pss.monomers@basf.com

1.4. Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Für die Einstufung des Gemisches wurden die folgenden Methoden angewandt: Extrapolation auf die Konzentrationswerte der gefährlichen Stoffe auf der Grundlage von Testergebnissen und Experteneinschätzung. Die angewandten Methoden sind bei den jeweiligen Testergebnissen angegeben.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Self-heat. 1 H251 Selbsterhitzungsfähig, kann in Brand geraten.

Acute Tox. 4 (oral) H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Dam./Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschrieben Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H251 Selbsterhitzungsfähig, kann in Brand geraten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P220 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.

P235 + P410 Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P301 BEI VERSCHLUCKEN:

P330 Mund ausspülen

P337 Bei anhaltender Augenreizung:

P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P407 Luftspalt zwischen Stapeln oder Paletten lassen.

P420 Getrennt aufbewahren.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

P413 Schüttgut in Mengen von mehr als 1 kg/ 2.2 lbs bei Temperaturen nicht über 50°C/122°F aufbewahren.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (GHS):

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Natriumdithionit, Natriumcarbonat

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Natriumdithionit, Stabilisatoren

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Natriumdithionit

Gehalt (W/W): >= 75 % - <= 100 %	Self-heat. 1
CAS-Nummer: 7775-14-6	Acute Tox. 4 (oral)
EG-Nummer: 231-890-0	Eye Dam./Irrit. 2
REACH Registriernummer: 01-2119520510-57	H251, H319, H302
INDEX-Nummer: 016-028-00-1	EUH031

Natriumcarbonat

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Gehalt (W/W): $\geq 10\%$ - $< 20\%$ Eye Dam./Irrit. 2
CAS-Nummer: 497-19-8 H319
EG-Nummer: 207-838-8
REACH Registriernummer: 01-
2119485498-19
INDEX-Nummer: 011-005-00-2

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

Gefahren: Bei einer Sensibilisierung der Atemwege können allergische (asthma-ähnliche) Beschwerden der tieferen Atemwege nicht ausgeschlossen werden, einschließlich Niesen, Kurzatmigkeit und Atemnot, die auch zeitlich verzögert auftreten können. Gefahr der Entstehung von Schwefeldioxid durch Reaktion mit Magensäure nach Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser in großen Mengen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl

Zusätzliche Hinweise:

Selbstentzündung durch Sprühwasser bzw. Wasser in geringen Mengen möglich.

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Schwefeldioxid

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Berstgefahr. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Direkte Einwirkung von Wasser vermeiden. Durch Brand betroffene Behälter separieren und mindestens 24 Stunden überwachen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Trocken aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Für große Mengen: Trocken aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Warme und aufgeblähte Behälter nicht öffnen. Personen in Sicherheit bringen und Feuerwehr alarmieren.

Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist selbsterhitzungsfähig, nicht explosionsgefährlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Säuren. Trennung von Oxidationsmitteln.

Geeignete Materialien für Behälter: Kohlenstoffstahl (Eisen), emailliert, Edelstahl 1.4541, Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Polyethylen niedriger Dichte (LDPE), verzinnter Kohlenstoffstahl (Zinn - Weißblech), Edelstahl 1.4301 (V2), Einbrennlack R 78433, Edelstahl 1.4306 (V2A)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Luftspalt zwischen Stapeln oder Paletten lassen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (4.2) Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe

Lagerstabilität:

Aufgrund einer möglichen Selbstentzündung durch kleine Mengen Wasser sollten große Mengen des Produkts nicht in mit Sprinkleranlagen ausgestatteten Lagerräumen aufbewahrt werden. Unsachgemäße Lagerung kann zu einem Druckaufbau in den Lagerbehältern führen.

Das verpackte Produkt wird bei niedrigen Temperaturen oder durch Frost nicht geschädigt.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 50 °C

Das verpackte Produkt muss vor Überschreiten der angegebenen Temperatur geschützt werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen, z.B. Lüftung oder die Notwendigkeit von Atemschutz zu überprüfen, kann eine messtechnische Überwachung des Arbeitsplatzes notwendig sein. Da dies eine spezielle Fachkunde erfordert, sollten dafür nur akkreditierte Messstellen beauftragt werden. Bezüglich geeigneter Verfahren zur Ermittlung inhalativer Exposition sind die europäischen Normen EN 482, 689 und 14042 anzuwenden. Zusätzlich ist die TRGS 402 in Deutschland zu beachten.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

PNEC

Süßwasser: 1 mg/l

Meerwasser: 0,1 mg/l

Sediment (Süßwasser):

Exposition des Sediments wird nicht erwartet

Sediment (Meerwasser):

Exposition des Sediments wird nicht erwartet

Kläranlage: 45,3 mg/l

DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 206 mg/m³

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 61 mg/m³

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 7,9 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Staubentwicklung. Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen.

Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK) Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät).

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1):

Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest	
Form:	Pulver	
Farbe:	weiß	
Geruch:	stechend riechend	
Geruchschwelle:	Nicht bestimmt, aufgrund möglicher Gesundheitsrisiken beim Einatmen.	
Zersetzungspunkt:	> 80 °C Thermische Zersetzung oberhalb der angegebenen Temperatur ist möglich.	
Siedepunkt:	Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.	
Entzündlichkeit:	Gefahr der Selbstentzündung.	(sonstige)
Untere Explosionsgrenze:	Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff	
Thermische Zersetzung:	80 °C Thermische Zersetzung oberhalb der angegebenen Temperatur ist möglich.	
pH-Wert:	9 - 11 (10 %(m))	(pH Meter)
Viskosität, dynamisch:	nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff	
Wasserlöslichkeit:	> 150 g/l (20 °C)	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):
 langsame Zersetzung
 Der Wert wurde nicht bestimmt da es sich um ein anorganisches Produkt handelt.

Dampfdruck:
 Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.

Dichte:
 ca. 2,3 g/cm³
 (20 °C)
 Die Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff.

Relative Dampfdichte (Luft):
 Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: 60 - 100 µm

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist ein selbsterhitzungsfähiger Stoff im Sinne der UN-Transporteinstufung Klasse 4.2.

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen:
 Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Metallkorrosion

Keine Metallkorrosion zu erwarten.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Schüttdichte: ca. 1.000 kg/m³ (sonstige)
 Verdampfungsgeschwindigkeit:
 Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion: Reaktionen mit Wasser/Luft:	Keine Metallkorrosion zu erwarten. Reaktion mit: Entzündbare Gase: Giftige Gase: Welche giftigen Gase: Welche Peroxide:	Wasser nein ja Schwefeldioxid
Bildung von entzündlichen Gasen:	Bemerkungen:	Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit feuchter Luft. Selbstentzündung durch Sprühwasser bzw. Wasser in geringen Mengen möglich. Bei Zugabe von Wasser entsteht durch gasförmige Zersetzungsprodukte in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur: > 50 °C
Feuchtigkeit vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Schwefeldioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:

ATE Ratte (oral): 2.358 mg/kg (Richtlinie 92/69/EWG, B.1)

Angaben zu: Natriumdithionit

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu: Natriumdithionit

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): ca. 2.500 mg/kg (BASF-Test)

Die EU hat den Stoff als 'gesundheitsschädlich' eingestuft.

Angaben zu: Natriumcarbonat

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 2.800 mg/kg

Angaben zu: Dinatriumdisulfit

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 1.540 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

Angaben zu: Natriumsulfit

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): ca. 2.610 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

Angaben zu: Natriumdithionit

Experimentelle/berechnete Daten:

LC50 Ratte (inhalativ): > 5,5 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu: Natriumdithionit

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

: Nicht reizend.

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

: Reizend.

Angaben zu: Natriumdithionit

Experimentelle/berechnete Daten:

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Reizend. (OECD-Richtlinie 405)

Angaben zu: Natriumcarbonat

Experimentelle/berechnete Daten:

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Reizend. (EPA Richtlinie)

Angaben zu: Dinatriumdisulfit

Experimentelle/berechnete Daten:

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Irreversibler Schaden (OECD-Richtlinie 405)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Angaben zu: Natriumdithionit

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: nicht sensibilisierend (OECD-Richtlinie 429)

Keimzellenmutagenität

Angaben zu: Natriumdithionit

Beurteilung Mutagenität:

Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte an

Säugerzellkulturen keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte in Prüfungen an

Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften. Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft.

Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Kanzerogenität

Angaben zu: Natriumdithionit

Beurteilung Kanzerogenität:

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

In Langzeitstudien an Ratten wirkte der Stoff bei Gabe im Futter nicht krebserzeugend. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu: Natriumcarbonat

Beurteilung Kanzerogenität:

Zur krebserzeugenden Wirkung sind keine Daten vorhanden. Die chemische Struktur ergibt keinen besonderen Verdacht auf eine solche Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Angaben zu: Natriumdithionit

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Entwicklungstoxizität

Angaben zu: Natriumdithionit

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Keine Daten vorhanden.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Angaben zu: Natriumdithionit

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Eine wiederholte orale Aufnahme des Stoffes verursachte keine substanzbedingten Effekte.

Angaben zu: Natriumcarbonat

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Zur Toxizität bei wiederholter Verabreichung liegen keine bewertbaren Studien vor.

Aspirationsgefahr

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: Natriumdithionit

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 62,3 mg/l, Leuciscus idus (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Nominalkonzentration.

Angaben zu: Natriumsulfit

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 316 mg/l, Leuciscus idus (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Angaben zu: Dinatriumdisulfit

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 316 mg/l, Leuciscus idus (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Angaben zu:Natriumdithionit

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 98,3 mg/l, Daphnia magna (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)

Nominalkonzentration.

Angaben zu:Natriumsulfit

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 59 mg/l, Daphnia magna (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu:Dinatriumdisulfit

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 89 mg/l, Daphnia magna (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)

Nominalkonzentration.

Angaben zu:Natriumdithionit

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 206 mg/l (Wachstumsrate), Scenedesmus subspicatus (DIN 38412 Teil 9, statisch)

Nominalkonzentration.

Angaben zu:Natriumsulfit

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 31,9 mg/l (Wachstumsrate), Scenedesmus subspicatus (OECD-Richtlinie 201, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu:Dinatriumdisulfit

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 43,8 mg/l (Wachstumsrate), Algen (sonstige, statisch)

Nominalkonzentration.

Angaben zu:Natriumdithionit

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC20 (3 h) 120,5 mg/l, (OECD-Richtlinie 209, aquatisch)

Angaben zu:Natriumsulfit

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC50 (3 h) > 1.000 mg/l, (OECD-Richtlinie 209, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

EC10 (17 h) 260 mg/l, Pseudomonas putida (DIN 38412 Teil 8, aquatisch)

Nominalkonzentration.

Angaben zu:Dinatriumdisulfit

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

NOEC (3 h) > 1.000 mg/l, (OECD-Richtlinie 209, aquatisch)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die im Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

12.8. Zusätzliche Hinweise

Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Der Stoff kann in größeren Konzentrationen in biologischen Kläranlagen und/oder Gewässern starke chemische Sauerstoffzehrungen verursachen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1384
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMDITHIONIT (NATRIUMHYDROSULFIT)
Transportgefahrenklassen:	4.2
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Tunnelcode: D/E Vor Nässe schützen

RID

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1384
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMDITHIONIT (NATRIUMHYDROSULFIT)
Transportgefahrenklassen:	4.2
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Vor Nässe schützen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Binnenschifftransport

ADN

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1384
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMDITHIONIT (NATRIUMHYDROSULFIT)
Transportgefahrenklassen:	4.2
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Vor Nässe schützen

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1384
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMDITHIONIT (NATRIUMHYDROSULFIT)
Transportgefahrenklassen:	4.2
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Marine pollutant: NEIN EmS: F-A; S-J Vor Nässe schützen

Sea transport

IMDG

UN number or ID number:	UN 1384
UN proper shipping name:	SODIUM DITHIONITE (SODIUM HYDROSULPHITE)
Transport hazard class(es):	4.2
Packing group:	II
Environmental hazards:	no
Special precautions for user:	Marine pollutant: NO EmS: F-A; S-J Protect from wetness

Lufttransport

IATA/ICAO

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1384
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMDITHIONIT
Transportgefahrenklassen:	4.2

Air transport

IATA/ICAO

UN number or ID number:	UN 1384
UN proper shipping name:	SODIUM DITHIONITE
Transport hazard	4.2

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verpackungsgruppe:	II	class(es):	II
Umweltgefahren:	Keine Markierung als Umweltgefährlich erforderlich	Packing group: Environmental hazards:	No Mark as dangerous for the environment is needed
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Vor Nässe schützen	Special precautions for user:	Protect from wetness

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Maritime transport in bulk according to IMO instruments

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 75

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Störfallverordnung (Deutschland):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

Wassergefährdungsklasse (§8/§10 AwSV (Selbsteinstufung des Gemisches nach Rechenregel)):

(1) Schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Acute Tox. 4 (oral)

Aquatic Acute 3

Eye Dam./Irrit. 2A

Self-heat. 1

Self-heat.

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Acute Tox.

Akute Toxizität

Eye Dam./Irrit.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

H251

Selbsterhitzungsfähig, kann in Brand geraten.

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

EUH031

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Herstellung der Substanz, Industrielle Anwendungen, (flüssige Produkte)

SU3; SU2a, SU2b, SU3, SU4, SU5, SU6b, SU7, SU8, SU9, SU10, SU11, SU12, SU14, SU15, SU16, SU17, SU20, SU23; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19; PC1, PC2, PC3, PC4, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC13, PC14, PC15, PC17, PC18, PC19, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC28, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC37, PC38, PC39, PC40

2. Herstellung der Substanz, Industrielle Anwendungen, (Granulate, geringe Staubigkeit)

SU3; SU2a, SU2b, SU3, SU4, SU5, SU6b, SU7, SU8, SU9, SU10, SU11, SU12, SU14, SU15, SU16, SU17, SU20, SU23; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26; PC1, PC2, PC3, PC4, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC13, PC14, PC15, PC17, PC18, PC19, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC37, PC38, PC39, PC40

3. Herstellung der Substanz, Industrielle Anwendungen, (mittelfeines Pulver, mittlere Staubigkeit)

SU3; SU2a, SU2b, SU3, SU4, SU5, SU6b, SU7, SU8, SU9, SU10, SU11, SU12, SU14, SU15, SU16, SU17, SU20, SU23; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26; PC1, PC2, PC3, PC4, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC13, PC14, PC15, PC17, PC18, PC19, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC28, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC37, PC38, PC39, PC40

4. Herstellung der Substanz, Industrielle Anwendungen, (feines Pulver, hohe Staubigkeit)

SU3; SU2a, SU2b, SU3, SU4, SU5, SU6b, SU7, SU8, SU9, SU10, SU11, SU12, SU14, SU15, SU16, SU17, SU20, SU23; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26; PC1, PC2, PC3, PC4, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC13, PC14, PC15, PC17, PC18, PC19, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC37, PC38, PC39, PC40

5. Gewerbliche Anwendungen, (flüssige Produkte)

SU22; SU22; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC11, PROC20; PC2, PC7, PC9a, PC14, PC15, PC17, PC18, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC30, PC31, PC34, PC35, PC37, PC38

6. Gewerbliche Anwendungen, (Granulate, geringe Staubigkeit)

SU22; SU22; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26, PROC11; PC2, PC7, PC9a, PC14, PC15, PC17, PC18, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC30, PC31, PC34, PC35, PC37, PC38

7. Gewerbliche Anwendungen, (mittelfeines Pulver, mittlere Staubigkeit)

SU22; SU22; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18,

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

PROC19, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26, PROC11; PC2, PC7, PC9a, PC14, PC15, PC17, PC18, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC30, PC31, PC34, PC35, PC37, PC38

8. Gewerbliche Anwendungen, (feines Pulver, hohe Staubigkeit)

SU22; SU22; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26, PROC11; PC2, PC7, PC9a, PC14, PC15, PC17, PC18, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC30, PC31, PC34, PC35, PC37, PC38

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Herstellung der Substanz, Industrielle Anwendungen, (flüssige Produkte)

SU3; SU2a, SU2b, SU3, SU4, SU5, SU6b, SU7, SU8, SU9, SU10, SU11, SU12, SU14, SU15, SU16, SU17, SU20, SU23; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19; PC1, PC2, PC3, PC4, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC13, PC14, PC15, PC17, PC18, PC19, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC28, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC37, PC38, PC39, PC40

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,001 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 0,001
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC16: Verwendung von Kraftstoffen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,005
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmierer unter Hochleistungsbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, mittlere Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: 78 %
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4,4 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,44
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Herstellung der Substanz, Industrielle Anwendungen, (Granulate, geringe Staubigkeit)
 SU3; SU2a, SU2b, SU3, SU4, SU5, SU6b, SU7, SU8, SU9, SU10, SU11, SU12, SU14, SU15, SU16, SU17, SU20, SU23; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26; PC1, PC2, PC3, PC4, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC13, PC14, PC15, PC17, PC18, PC19, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC37, PC38, PC39, PC40

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	<p>PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC6: Kalandriervorgänge PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC16: Verwendung von Kraftstoffen</p> <p>Verwendungsbereich: industriell</p>
Verwendungsbedingungen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmierer unter Hochleistungsbedingungen PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC7, PROC17, PROC18	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
PROC26	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,15
PROC7, PROC17, PROC18, PROC26	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur PROC25: Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen Verwendungsbereich: industriell

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	7 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,7
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,55
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Herstellung der Substanz, Industrielle Anwendungen, (mittelfeines Pulver, mittlere Staubigkeit)
 SU3; SU2a, SU2b, SU3, SU4, SU5, SU6b, SU7, SU8, SU9, SU10, SU11, SU12, SU14, SU15, SU16, SU17, SU20, SU23; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26; PC1, PC2, PC3, PC4, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC13, PC14, PC15, PC17, PC18, PC19, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC28, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC37, PC38, PC39, PC40

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verwendungsdeskriptoren	geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC15: Verwendung als Laborreagenz

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmierer unter Hochleistungsbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: 78,0 %
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4,4 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,44
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: industriell

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	PROC16: Verwendung von Kraftstoffen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	7 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,7
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur PROC25: Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,55
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Herstellung der Substanz, Industrielle Anwendungen, (feines Pulver, hohe Staubigkeit)

SU3; SU2a, SU2b, SU3, SU4, SU5, SU6b, SU7, SU8, SU9, SU10, SU11, SU12, SU14, SU15, SU16, SU17, SU20, SU23; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26; PC1, PC2, PC3, PC4, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC13, PC14, PC15, PC17, PC18, PC19, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC28, PC29, PC30, PC31, PC32, PC34, PC35, PC37, PC38, PC39, PC40

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions Wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Lokale Absaugung	Effektivität: 78 %
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,55
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmieren unter Hochleistungsbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: 78 %
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,275
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: 78 %
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,55
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC16: Verwendung von Kraftstoffen PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Lokale Absaugung	Effektivität: 78 %
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,2 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: 78 %
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4,4 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,44
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,25 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,625
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC13, PROC15	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
PROC24	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,55
PROC13, PROC15, PROC24	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	7 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,7
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur PROC25: Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, (flüssige Produkte)

SU22; SU22; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC11, PROC20; PC2, PC7, PC9a, PC14, PC15, PC17, PC18, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC30, PC31, PC34, PC35, PC37, PC38

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff PROC20: Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,001 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 0,001
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,005
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC16: Verwendung von Kraftstoffen PROC18: Allgemeines Schmierem unter Hochleistungsbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, sehr geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

6. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, (Granulate, geringe Staubigkeit)

SU22; SU22; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26, PROC11; PC2, PC7, PC9a, PC14, PC15, PC17, PC18, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC30, PC31, PC34, PC35, PC37, PC38

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC16: Verwendung von Kraftstoffen PROC18: Allgemeines Schmierer unter Hochleistungsbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,25

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

(RCR)	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,25
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Verbraucher - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php>

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Verbraucher - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,55
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC25: Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, geringe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,3
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

7. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, (mittelfeines Pulver, mittlere Staubigkeit)

SU22; SU22; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26, PROC11; PC2, PC7, PC9a, PC14, PC15, PC17, PC18, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC30, PC31, PC34, PC35, PC37, PC38

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC6:

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

and-references/mease.php

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,05
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC16: Verwendung von Kraftstoffen Verwendungsbereich: gewerblich

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmierer unter Hochleistungsbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP2 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,55
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC25: Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,25
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	8 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,8
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

* * * * *

8. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen, (feines Pulver, hohe Staubigkeit)

SU22; SU22; ERC1, ERC6a, ERC6b, ERC8a, ERC8b; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC16, PROC17, PROC18, PROC19, PROC22, PROC23, PROC24, PROC25, PROC26, PROC11; PC2, PC7, PC9a, PC14, PC15, PC17, PC18, PC20, PC23, PC24, PC25, PC26, PC30, PC31, PC34, PC35, PC37, PC38

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC16: Verwendung von Kraftstoffen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP2 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmieren unter Hochleistungsbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	< 60 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP2 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,25
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Exposition angewandt werden.	
Tragen einer Atemschutzmaske FFP1 gemäß DIN EN 149	Effektivität: 75 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,25
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, hohe Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

Expositionsabschätzung	5,5 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,55
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-and-references/mease.php	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC25: Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumdithionit Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, Schmelze, flüssig, hohe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Häufigen und direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen. Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	MEASE
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ebrc.de/industrial-chemicals-reach/projects-	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 15.12.2022

Version: 14.0

Datum vorherige Version: 08.12.2020

Vorherige Version: 13.0

Datum / Erste Version: 06.07.2005

Produkt: **Blankit* ASF**

(ID Nr. 30670482/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 29.03.2023

and-references/mease.php

Beitragendes Expositionsszenario

**Abgedeckte
Verwendungsdeskriptoren**

Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
